

Ausgangsstoffe für den Hydromethan-Prozess

Biomassequellen

Bioabfälle pflanzlicher und tierischer Herkunft:

- aus Haushalt
- aus Gartenbau
- aus Landwirtschaft (Gülle, Silagen)
- aus Forstwirtschaft
- aus Lebensmittel- und Getränkeindustrie

Organische Abfälle aus Industrieanlagen

- aus Kläranlagen (Schlamm)
- aus thermochemischen Syntheseverfahren
- aus Biodieselherstellung oder Bioethanolprozessen

Die Effizienz

- auch nicht vergärbare organische Anteile aus dem Abfall werden vollständig vergast
- Thermoneutraler Prozess ohne Fremdenergie
- Prozesswirkungsgrad von 60 - 70 %
d.h. aus einem Kilogramm organischer Trockenmasse entstehen ca. 0,25 kg Methan



alternative energies